

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
KAPITEL I KÜNSTLER IN DER GROSSSTADT	23
1. Der Kunstbetrieb in Paris und London im 18. Jahrhundert	25
Die Auflösung der korporativen Strukturen im frühen 18. Jahrhundert	27
Neue Distributionsformen des großstädtischen Kunstmarktes	30
Kommerzielle Privatausstellungen	34
Die Anonymisierung des Verhältnisses zwischen Künstler und Publikum	37
2. Strategien der künstlerischen Selbstinszenierung	41
Die Wahrnehmung des Künstlers in der Publizistik	42
Die Visibilität von Künstlern in der Großstadt	45
Zeitgenössisches Bewußtsein künstlerischer Selbststilisierungen	48
Selbststilisierung als Mimesis fremden Sozialverhaltens	52
3. Die Maskerade als Modell gesellschaftlicher Interaktion	57
Der Übertritt literarischer Topoi in die Lebenswirklichkeit	60
Die Figur des Schauspielers in der Gesellschaftstheorie	63
KAPITEL II DIE KRISE DES HOFKÜNSTLERS	69
1. Antoine Coypel und die Tradition der französischen Hofkultur	70
Die Imitation eines fürstlichen Habitus	74
Erfolge und Mißerfolge Coypels als Hofmann	78
Der Rollentausch zwischen Künstler und Auftraggeber	83
2. Godfrey Kneller und der Funktionsverlust des Hofes in England	88
Panegyrik und Selbstdarstellung des Hofkünstlers	92
Verlust und Kompensation der höfischen Patronage	96
Die Entstehung der außerhöfischen <i>politeness</i>	103
3. Die Krise des Hofkünstlers im 18. Jahrhundert	107
Die pseudo-aristokratische Antizipationsstrategie in England	107
Das Nachleben des Hofkünstlers in Frankreich	112

KAPITEL III VERWEIGERUNG DER HÖFLICHKEIT	121
1. William Hogarth als Gegner der <i>politeness</i>	123
Die Situation des Künstlers um 1730	126
Die <i>Five Days Peregrination</i>	128
Das Lebensideal nichtaffektierter Geselligkeit	134
›Unhöflichkeit‹ als künstlerische Selbstinszenierung	137
2. Jacques Autreau als moderner Diogenes	140
Die biographische Stilisierung als ›Misanthrop‹	142
Das Rollenspiel als moderner Diogenes	144
Kardinal Fleurys Bildpropaganda	148
Kynismus als proto-bürgerlicher Habitus	153
3. Die Verweigerung der Höflichkeit als Strategie	157
Französische Künstler in der Außenseiterrolle	160
Englische Künstler auf dem Weg in die Boheme	165
KAPITEL IV FREUNDE UND FEINDE DER AUFKLÄRUNG	171
1. Maurice-Quentin de La Tour als <i>artiste philosophe</i>	173
Das Selbstbildnis als Demokrit	176
Die Identifikation mit dem Rollenmodell des <i>philosophe</i>	181
Der <i>philosophe</i> im Porträt	187
Der <i>artiste philosophe</i> als Simulation	191
2. Die aufklärerische Selbstinszenierung von Allan Ramsay	193
Ramsay, Hogarth und La Tour	196
Ramsays Auftritt als <i>moral philosopher</i>	200
Politische Unabhängigkeit und humanitäres Engagement	206
Britische und französische <i>philosophes</i> im Porträt	209
3. Johan Zoffany in der Rolle des anti-aufklärerischen Demokrit	215
Zoffanys Aufenthalt in Florenz	219
Die Identifikation des Künstlers mit der Gegenaufklärung	223
Demokrit und Philoktet in der <i>Tribuna</i>	230
Religiöse Selbstkritik als künstlerische Selbstinszenierung	233
4. Die moralische <i>réforme</i> des Nicolas-Bernard Lépicié	237
Eine Karriere in der Akademie	240
Der Salon von 1781	243
Die religiöse <i>réforme</i> des Künstlers	246
<i>Simplicité</i> als kunstkritische Bewertungskategorie	253

KAPITEL V JENSEITS DES BÜRGERLICHEN LEBENS	259
1. John Hamilton Mortimers Selbstinszenierung als <i>banditto</i>	261
Die englische Rezeption von Salvator Rosa	263
Mortimers <i>banditti subjects</i> als innovatives Angebot	266
Mortimers Strategie der Selbstinszenierung als <i>banditto</i>	271
Der kriminelle Künstler als Ursprung der Boheme	278
2. Die proto-bohemische Selbststilisierung Gabriel de Saint-Aubins	280
Der Chronist des verkommenen Lebens	285
Die zeitgenössische Rezeption Saint-Aubins	290
Der Künstler als Stadstreicher	293
Die Ambivalenz der Boheme zwischen Inszenierung und Realität	298
3. Übergang zur Boheme des 19. Jahrhunderts	301
Künstlerische Außenseiter in Paris	302
Exzentrische Künstlerexistenzen in London	306
KAPITEL VI DIE ENTSTEHUNG DES DANDYS	313
1. Carle Vernet und der Ursprung des Dandys in der Anglomanie	315
Vernets Karriereverlauf nach 1789	318
Der Ursprung des Dandys im 18. Jahrhundert	321
Der <i>fat à l'angloise</i> und die Revolution	327
Der Übergang zum Stereotyp des Dandys	331
2. Die klassische Ausprägung des Dandys bei Thomas Lawrence	336
Das Jahrzehnt der Selbstbehauptung	340
Lawrences Selbstinszenierung als Dandy	345
Das Theater des Lebens	352
Das ästhetische Äquivalent des <i>dandyism</i>	354
3. Dandyismus als künstlerischer Habitus des 19. Jahrhunderts	357
Der französische Künstler-Dandy als Erfolgsmodell	359
Das Scheitern des Dandys in England	364
EPILOG	367
BIBLIOGRAPHIE	371
ABBILDUNGSNACHWEIS	412
REGISTER	413